

BEAUTY &
MEDIZIN
KOSMETIK
GESUNDHEIT

3/2004
DEUTSCHLAND € 6 ÖSTERREICH € 6,80
BELGIEN € 7,10 SCHWEIZ SFR 11,80
LUXEMBURG € 7,10 ITALIEN € 7,50

AESTHETIC

NEU!

Beauty-Guide

Experten in Ihrer Nähe

Face-Lift

- Methoden
- Spezialisten
- Resultate

Brust-OP

- Vergrößerung
- Verkleinerung
- Straffung

Zahnästhetik

Zähne und Zahnfleisch

Beauty & Health

HIGH-TECH
BODYFORMING



**Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein**

Plastischer Chirurg, Starnberg, Mitglied der ISAPS, der VDPC, der DGÄPC, der Société française des chirurgiens esthétiques et plasticiens u.a.

**Prof. Dr. med. Günter M. L sch**

Med. Direktor Moser-Kliniken, Facharzt für Chirurgie, Handchirurgie, Plast. Chirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Gründungsmitglied VDPC, Nation. Vertretung in der IPRS und E.S.P.R.A.S. u.v.a.

**Dr. med. Hans-Henning Spitalny**

Plastischer Chirurg, Prien/Chiemsee, u.a. Mitglied der VDPC, DGÄPC, ASAPS, national secretary ISAPS, intern. Society of Plastic and Reconstructive Surgery

**Ingrid Schless**

Krankenschwester, MTA, Heilpraktikerin, Kosmetikerin mit Qualifikation in Aesthetisch-Plastischer Vor- und Nachsorge

**Christiane Schulz**

Geschäftsführerin von  sthetika beauty concepts ERICSON LABORATOIRE Deutschland

**Dr. med. Günther Stussak**

Facharzt Kopf- und Halschirurgie und Plastische Operationen, Leiter der Med. Aesthetik GmbH



Dr. Dr. med. G. Teichmann
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Leiter der Privatklinik Düsseldorf

**Dr. med. Wolfgang Thriene**

Leiter Praxis für ästhetische Medizin und Anti-Aging, Grünwald

**Dr. med. Claudius Ulmann**

Facharzt für plastische Chirurgie, Leiter der Kosmas-Klinik in Bad Neuenahr

**Dr. med. Rolf Vohs**

Facharzt für Plastische Chirurgie (VDPC) und Leiter der Moser-Klinik in Bonn

**Dr. med. Sabine Zenker**

Dermatologin mit eigener Praxis in München

Weitere Experten in dieser Ausgabe:**Dr. med. Andreas Britz**

Facharzt für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Praxisklinik am Rothenbaum in Hamburg

Andreas Kremer

Experte für apparative Kosmetik, Geschäftsführer der Danycare Medical Beauty in Hennef

Herr Burmeister

Experte für Hautpflege, Geschäftsführer Amberpharm

PLASTISCHE- UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

• Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen (VDPC)
Bleibtreustra e 12a | 10623 Berlin
Telefon: (0 30) 8 85 10-63 | Fax: (0 30) 8 8510-67
info@plastische-chirurgie.de
www.vdpc.de

• Vereinigung der Deutschen ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC)
Bleibtreustra e 12a | 10623 Berlin
Telefon: (0 30) 8 85 10-63 | Fax: (0 30) 8 85 10-67
info@vdaepc.de
www.vdaepc.de

• Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie (DGPW)
Diakoniekrankenhaus
Elise Averdick-Straße 17 | 27342 Rotenburg (Wümme)
Telefon: (0 42 61) 77-21 26/-21 27
Telefax: (0 42 61) 77-21 28
info@dgpw.de
www.dgpw.de

• Gesellschaft für ästhetische Chirurgie Deutschlands e.V. (GÄCD)
Schoppastra e 4 | 65719 Hofheim
Telefon: (0 61 92) 96 26 70 | Fax: (0 61 92) 96 26 69
info@gac.de
www.gac.de

• Deutsche Gesellschaft für ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC)
Beiertheimer Allee 18b | 76137 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 35 66 93 | Fax: (07 21) 37 95 13
info@dgaepc.de
www.dgaepc.de

ZAHNÄSTHETIC UND ZAHNHEILKUNDE

• Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde e.V. (DGÄZ)
Biltzstra e 5 | 56457 Westerburg
Telefon: (0 26 63) 91 67 31 | Fax: (0 26 63) 91 67 32
dgaez@t-online.de
www.dgaez.de

• Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)
Im Hainzfeld 29 | 51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon: (0 22 94) 99 20 10
www.dgzi.de

• Internationale Gesellschaft für ganzheitliche Zahmedizin e.V. (GZM)
Seckenheimer-Hauptstr. 111 | 68239 Mannheim
Telefon: (06 21) 47 64 00 | Fax: (06 21) 47 39 49
gzm@gzm.org
www.gzm.org

Oder beim Deutschen  rztetenetz, dem Portal der Bundes rzttekammer, unter: www.arzt.de/Arztsuche

Aktuelles zum Thema Faltenbehandlung

München – Dem Dermatologen stehen eine große Auswahl an nicht chirurgischen kosmetischen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Rahmen ihres Infotages stellte Frau Dr. med. Sabine Zenker in ihrer dermatologischen Privatpraxis an der Maximilianstraße in München den Goldstandard der Faltentherapie vor:

Behandlungen mit den natürlichen und seit Jahren erprobten Wirkstoffen wie Hyaluronsäure und Botulinumtoxin sind die derzeit sichersten und wirksamsten Möglichkeiten. Eine Behandlung ist jederzeit durchführbar und weitgehend schmerzlos; weder ein vorheriger Test noch Operationen sind nötig, um Falten für eine gewisse Zeit verschwinden zu lassen.

Gleichwohl eröffnete Frau Dr. med. Zenker die Perspektive in die Zukunft. Bereits jetzt existieren natürliche Präparate zur Faltenfüllung, die jedoch deutlich länger halten als bisher bekannte Füllmaterialien.

Mehr Info unter: www.dr-zenker.de



NIE ZU SPÄT FÜR

EIN GESUNDES LEBEN

Chicago – Vier neue Studien ermuntern ältere Menschen, ihr Leben durch einen gesünderen Alltag noch um einige gute Jahre zu verlängern. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholgenuss und Nikotinverzicht könnten auch im fortgeschrittenen Alter noch mit dramatischen Verbesserungen des Gesundheitszustandes belohnt werden, berichtet das Journal der amerikanischen Ärztesgesellschaft (AMA), „JAMA“, am Mittwoch. Es sei nie zu spät, ein gesünderes Leben zu beginnen und – mit etwas

Glück – noch Herzkrankheiten, Krebs und sogar Altersdemenz abzuwehren, schließen die Autoren aus den Studien in USA sowie Europa. Zu den überraschendsten Ergebnissen gehört die Wirkung, die ein täglicher Spaziergang für den Erhalt der geistigen Spannkraft haben kann. So zeigt eine Untersuchung mit 2 257 Männern im Alter von 71 bis 93 Jahren auf Hawaii, dass ein 3-Kilometer-Marsch das Risiko für die Alzheimer Krankheit und andere Formen geistiger Demenz um die Hälfte reduziert. Als Vergleich dienten jene Senioren, die weniger als 400 Meter am Tag zurücklegten. Eine zweite Studie, die 16 466 Krankenschwestern seit Jahren fortlaufend beobachtet, untermauert den Folgeschluss. Die amerikanische Alzheimer-Gesellschaft erklärt sich den Effekt damit, dass Bewegung die Durchblutung des Hirns fördert und die für die Produktion neuer Nervenzellen erforderlichen Hormone ankurbelt. Gleichzeitig scheint körperliche Ertüchtigung die Bildung jenes Eiweißstoffes zu bremsen, der das Hirn von Alzheimer-Patienten „verklebt“. Dieser Zusammenhang ist bereits aus Tierstudien bekannt. Darüber hinaus hilft eine Ernährung, die viel Gemüse, Obst, Fisch und Olivenöl enthält, nach einer Studie niederländischer Forscher an 70- bis 90-Jährigen. Anhänger der so genannten Mittelmeerkost hätten im Vergleich zu anderen eine 23-prozentige Chance, ihr Leben noch einmal um zehn Jahre auszudehnen. Wer eine gesunde Ernährung mit gemäßigtem Alkoholkonsum, Zigarettenverzicht und wenigstens einer halben Stunde Spazierengehen oder Gymnastik pro Tag kombiniere, reduziere die Gefahr, früher zu sterben insgesamt um 65 Prozent, heißt es in „JAMA“.

